

Der Online-Stadtführer für Wuppertal. Mit Nachrichten, Veranstaltungshinweisen, Sport-Ergebnissen, Bilder-Galerie u.v.m.!

[Kontakt] [Impressum]

06.01.2009 - 21.31 Uhr



Wuppertal

Sport-im-Tal

Talszene

Wuppertal

Tal-Treff

## » Aktuelles

- ▶ Nachrichten
- ▶ News-Archiv
- ▶ Veranstaltungen

## » Locations

- ▶ Bars und Cafés
- ▶ Clubs und Discos
- ▶ Kulturelles
- ▶ Restaurants

» Home » TALSZENE » Aktuelles » Nachrichten

**Musik & Kunst: Tonstimmten & filmische Welten****Konzert von Bernd Köppen und Andreas Bär auf DVD aufgezeichnet**

**Elberfeld.** (red) Unter aktivem Zuhören wird die emotionale Reaktion eines Musikers auf die Botschaft des mitspielenden Partners verstanden, Zuhören wird als ein energetisierendes und magnetisierendes Moment wahrgenommen. Sowohl für die Musiker als auch für das Publikum wurde dieses Erlebnis auf der Bühne des Elberfelder Rex-Theaters mit mehreren Elementen von Bild und Ton verknüpft.



Bernd Köppen und Andreas Bär sind - innerhalb ihrer musikalischen Begegnung - Zuhörer und Stimme zugleich, die sich ergänzen. Das Publikum, die Räumlichkeit und die bewegten Bilder auf der Leinwand sind die Elemente, die auf klanglicher Ebene eine verbindende Gestalt finden und so eine eigene Note kreieren, dennoch bei jedem einzelnen Zuschauer individuelle Eindrücke hervorrufen und entzünden.

Durch die klangliche Atmosphäre und ihre akustisch präsenten Assoziationsketten entwickelt sich für den Zuschauer und Zuhörer die Möglichkeit, innere und eigene Bildwelten zu entwickeln und Grenzen der eigenen Vorstellungsräume und Phantasie zu erweitern. Zur selben Zeit wird dem Zuschauer durch die Filmprojektionen auf Leinwand ein visuelles künstlerisches Fenster geschaffen, das eine andere Ebene schafft. Hier sind auch die Musiker Zuschauer, die sich inspirieren lassen und die Projektion als filmische Partitur lesen und interpretieren.



Das Duo Bernd Köppen und Andreas Bär reflektiert auf seine eigene Art und Weise die Eindrücke sozialer Wirklichkeit mit den Augen eines Wanderers, der die Sehnsucht nach Verbindlichkeit selbst in sich spürt und anschließend auch erkennt. Diese Sehnsucht nach einer Verbindlichkeit wird dabei in musikalisches Erleben umgesetzt. Die "feinen Antennen" des menschlichen Gespürs wollen von Köppen und Bär aktiviert werden. Und dem Zuhörer die Dimensionen seines nationalen Raums zeigen und dadurch ein Bild aus Schwingungen erlebbar machen.

Mit viel Gespür für Emotionen und ihre inneren Konflikte, im ungebundenen Zusammenspiel von gegenseitigem künstlerischen Vermögen, wird über die Musik hinaus ein Nachklingen der Seele spürbar. Diese lässt sanft und ohne Nachdruck die Entstehung neuer Formen des gegenseitigen Miteinanders und Zusammenspiels geschehen. So entwickelt sich dann - auch in der stets überaus kraftvollen musikalischen Auseinandersetzung - eine über die reine Kommunikation hinausgehende "Art of Listening".

Da hierbei vorgetragene Klangspektrum kann als ein eigenes freies kammermusikalisches Ereignis und spontanes Spiel aufgefasst werden, denn die Länge ist flexibel und wird bei den beiden Mitspielern untereinander beeinflusst, das jedoch die Bezüge und Rückverbindungen zum klassischen Jazz nicht aufgibt. Neben der sagenhaften und spannenden Vorstellung wurde dieses alles beim Auftritt von Bernd Köppen und Andreas Bär im Elberfelder Forum Maximum im Rex-Theater mit insgesamt vier Kameras und vielen Mikrofonen aufgenommen und für die Grundlage einer DVD-Produktion gesichtet, zusammengestellt und verarbeitet. Da darf man durchaus gespannt sein, was aus dieser Produktion wird.

Veröffentlicht am 18.03.2008, 17.37 Uhr auf wuppertal.de.  
Text: Till Brühne, Bildmaterial: Till Brühne

WERBUNG

## TALSZENE



## NACHRICHTEN

- ▶ Nachrichten aus Wuppertal
- ▶ Aktuelle Sport-News
- ▶ Neues aus der Talszene

## WERBUNG



## GALERIE

- ▶ Wuppertal Galerie Konzerte
- ▶ Wuppertal Galerie Sport
- ▶ Wuppertal Galerie Party
- ▶ Wuppertal Galerie Sonstiges

## WERBUNG

## VERSTÄRKUNG



WERBUNG

© 2003 - 2009 by wupperguide.de • Alle Rechte und Änderungen vorbehalten • Alle Angaben ohne Gewähr